

# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

### NWG Sporthalle Wimpassing

Marktgemeinde Wimpassing  
Triester Bundesstraße 40  
2632 Wimpassing



# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

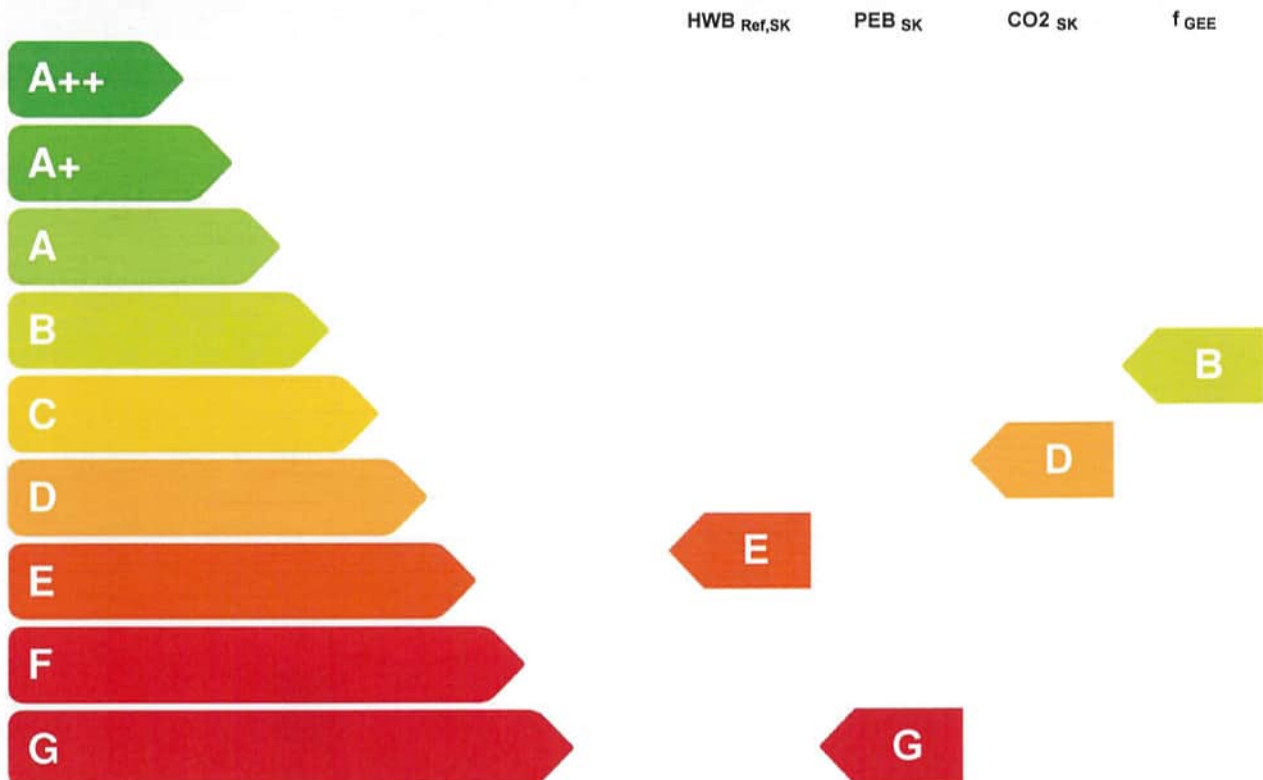
OiB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015



**BEZEICHNUNG** NWG Sporthalle Wimpassing

Gebäude(-teil)	EG, OG, KG	Baujahr	1970
Nutzungsprofil	Sportstätte	Letzte Veränderung	2007
Straße	Triester Bundesstraße 42	Katastralgemeinde	Wimpassing
PLZ/Ort	2632 Wimpassing	KG-Nr.	23151
Grundstücksnr.	15/4	Seehöhe	396 m

## SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



**HBW<sub>Ref</sub>:** Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB:** Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**KB:** Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

**BefEB:** Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

**KEB:** Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerinnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

**BeLEB:** der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

**BSB:** Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

**EEB:** Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>:** Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015



## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.776 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	2,38 m	mittlerer U-Wert	0,78 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	1.421 m <sup>2</sup>	Heiztage	273 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	53,1
Brutto-Volumen	9.018 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3557 Kd	Art der Lüftung	RLT mit WRG
Gebäude-Hüllfläche	3.791 m <sup>2</sup>	Klimaregion	NSO	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,42 1/m	Norm-Außentemperatur	-13 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB <sub>Ref,RK</sub>	144,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Außeninduzierter Kühlbedarf	k.A.	KB <sub>Ref,RK</sub>	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB <sub>RK</sub>	274,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f <sub>GEE</sub>	1,00
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	275.092 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	154,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	244.529 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	137,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	45.369 kWh/a	WWWB	25,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	387.305 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	218,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	1,34
Kühlbedarf	0 kWh/a	KB <sub>SK</sub>	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Kühlenergiebedarf		KEB <sub>SK</sub>	
Energieaufwandszahl Kühlen		e <sub>AWZ,K</sub>	
Befeuchtungsenergiebedarf		BefEB <sub>SK</sub>	
Beleuchtungsenergiebedarf	67.299 kWh/a	BeIEB	37,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Betriebsstrombedarf	58.332 kWh/a	BSB	32,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	512.936 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	288,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	883.424 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	497,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	354.057 kWh/a	PEB <sub>n.em.,SK</sub>	199,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	529.367 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub>	298,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	71.686 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	40,4 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	1,00
Photovoltaik-Export		PV <sub>Export,SK</sub>	

## ERSTELLT

GWR-Zahl  
Ausstellungsdatum 06.06.2019  
Gültigkeitsdatum 05.06.2029

ErstellerIn

EVN Energievertrieb GmbH & Co KG  
EVN Platz 1

Ing. Alexander Praunias

Dienstleistungen  
Energieberatung  
EVN AG

Unterschrift

Tel 02236 200-12 087  
Fax 02236 200-82 087  
Mobil 0676 810 32 087  
E-Mail alexander.praunias@evn.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Wimpassing

**HWB<sub>SK</sub> 138 f<sub>GEE</sub> 1,00**

#### Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	1.776 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>C</sub>	2,38 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	9.018 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,42 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	3.791 m <sup>2</sup>		

#### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, Sept. 2008, Plannr. TWI - 301
Bauphysikalische Daten:	Datenerhebung vor Ort, 30.04.2019
Haustechnik Daten:	Datenerhebung vor Ort, 30.04.2019

#### Ergebnisse Standortklima (Wimpassing)

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>	295.217 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	80.986 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	23.147 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	mittelschwere Bauweise 106.815 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>H</sub>	244.529 kWh/a

#### Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>	273.714 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	75.087 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	20.264 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	100.217 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>H</sub>	226.205 kWh/a

#### Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Lüftung:	Lufterneuerung; energetisch wirksamer Luftwechsel: 0,64; Blower-Door: 0,60; Kreislaufverbund Hochleistungs-Gegenstrom-Wärmetauscher 60%; kein Erdwärmetauscher

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)  
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:  
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

#### Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

#### **Gebäudehülle**

- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Fenstertausch

#### **Haustechnik**

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Anpassung der Luftmenge des Lüftungssystems
- Optimierung der Betriebszeiten
- Free-Cooling
- Kraft-Wärme-Kälte-Nutzung
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

## Projektanmerkungen NWG Sporthalle Wimpassing

---

### Allgemein

Der Energieausweis wurde aufgrund folgender Grundlagen erstellt:

- Ein vom Eigentümer bereitgestellter Einreichplan vom September 2006
- Informationen einer Vorortbegehung vom 30.04.2019
- Angaben der Eigentümer zu den Aufbauten bzw. zur Haustechnik
- Defaultwerte für die Wärmedurchgangskoeffizienten lt. OIB6 und dem Baujahr.

Die Sporthalle in Wimpassing wurde um das Jahr 1970 erbaut und im Jahr 2007 umfassend saniert.

Im Zuge dieser Sanierung wurden alle Fenster und Fenstertüren auf zweifach Isolierglasfenster mit Kunststoff-Alurahmen aus 2007 getauscht.

Die Türen sind ebenfalls zweifach Isolierglasfenster mit Kunststoff-Alurahmen aus dem Jahr 2007.

Nach Angaben des Eigentümers wird der Kindergarten mittels Fernwärme aus erneuerbarem Heizwerk geheizt.

Die Warmwasseraufbereitung erfolgt derzeit getrennt von der Raumheizung.

Die Lüftung ist mit Wärmerückgewinnung.

### Bauteile

Für jene Bauteile, deren Aufbau nicht bekannt gegeben werden konnte, wurden für die Wärmedurchgangskoeffizienten die Defaultwerte der OIB Richtlinie 6 (Leitfaden) und dem Baujahr herangezogen.



## Heizlast Abschätzung NWG Sporthalle Wimpassing

### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

#### Bauherr

Marktgemeinde Wimpassing  
Triester Bundesstraße 40  
2632 Wimpassing  
Tel.:

#### Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13 °C  
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C  
Temperatur-Differenz: 33 K

Standort: Wimpassing  
Brutto-Rauminhalt der  
beheizten Gebäudeteile: 9.017,94 m³  
Gebäudehüllfläche: 3.790,67 m²

Bauteile	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand NW und SO	559,95	0,261	1,00		146,07
AW02 Außenwand	540,39	0,231	1,00		124,71
DS01 Dachschräge hinterlüftet	509,64	0,550	1,00		280,30
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	667,03	0,550	1,00		366,86
FE/TÜ Fenster u. Türen	169,23	1,218			206,13
EB01 erdanliegender Fußboden mit FBH	324,11	1,350	0,70	1,35	413,02
KD01 Decke zu unkond. unged. Keller mit FBH	510,39	1,350	0,70	1,35	650,40
KD02 Decke zu unkond. unged. Keller	334,43	1,350	0,70		316,03
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum	89,08	1,200	0,70		74,82
IW02 Wand zu geschlossener Garage	86,43	1,200	0,90		93,35
ZW01 Zwischenwand zu kond. Raum	95,90	1,200			
Summe OBEN-Bauteile	1.198,03				
Summe UNTEN-Bauteile	1.168,93				
Summe Außenwandflächen	1.100,34				
Summe Innenwandflächen	175,51				
Summe Wandflächen zum Bestand	95,90				
Fensteranteil in Außenwänden 11,3 %	139,97				
Fenster in Innenwänden	7,91				
Fenster in Deckenflächen	21,36				

**Summe** [W/K] **2.672**

**Wärmebrücken (vereinfacht)** [W/K] **267**

**Transmissions - Leitwert  $L_T$**  [W/K] **2.938,86**

**Lüftungs - Leitwert  $L_V$**  [W/K] **3.767,35**

**Gebäude-Heizlast Abschätzung** Luftwechsel = 3,00 1/h [kW] **221,3**

**Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1.776 m²)** [W/m² BGF] **124,63**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

## Bauteile

### NWG Sporthalle Wimpassing

<b>KD01</b>	<b>Decke zu unkond. unged. Keller mit FBH</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,350)	F B	0,3000	0,749	0,401	
	Rse+Rsi = 0,34	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 1,35</b>		
<b>KD02</b>	<b>Decke zu unkond. unged. Keller</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,350)	B	0,3000	0,749	0,401	
	Rse+Rsi = 0,34	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 1,35</b>		
<b>ZD01</b>	<b>warme Zwischendecke mit FBH</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,350)	F B	0,3000	0,624	0,481	
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 1,35</b>		
<b>ZD02</b>	<b>warme Zwischendecke</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,350)	B	0,3000	0,624	0,481	
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 1,35</b>		
<b>FD01</b>	<b>Außendecke, Wärmestrom nach oben</b>				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 0,550)	B	0,3000	0,179	1,678	
	Rse+Rsi = 0,14	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert 0,55</b>		
<b>AW01</b>	<b>Außenwand NW und SO</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,452	0,663	
EPS F	B	0,1200	0,040	3,000	
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,4200</b>	<b>U-Wert 0,26</b>		
<b>AW02</b>	<b>Außenwand</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,452	0,663	
Steinwolle	B	0,1400	0,040	3,500	
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,4400</b>	<b>U-Wert 0,23</b>		
<b>DS01</b>	<b>Dachschräge hinterlüftet</b>				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 0,550)	B	0,3000	0,185	1,618	
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 0,55</b>		
<b>IW01</b>	<b>Wand zu sonstigem Pufferraum</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,523	0,573	
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 1,20</b>		
<b>IW02</b>	<b>Wand zu geschlossener Garage</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,523	0,573	
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert 1,20</b>		
<b>ZW01</b>	<b>Zwischenwand zu kond. Raum</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,200)	B	0,1200	0,209	0,573	
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,1200</b>	<b>U-Wert ** 1,20</b>		
<b>EB01</b>	<b>erdanliegender Fußboden mit FBH</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,350)	F B	0,3000	0,526	0,571	
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 1,35</b>		



## Bauteile

### NWG Sporthalle Wimpassing

---

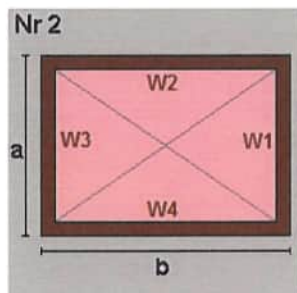
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m<sup>2</sup>K], Dichte [kg/m<sup>3</sup>],  $\lambda$  [W/mK]

\* ... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht \*\*...Defaultwert lt. OIB

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

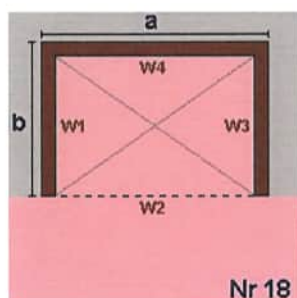
## Geometrieausdruck NWG Sporthalle Wimpassing

### KG Grundform



a = 14,80	b = 16,70
lichte Raumhöhe = 2,75 + obere Decke: 0,30 => 3,05m	
BGF 247,16m <sup>2</sup>	BRI 753,84m <sup>3</sup>
Wand W1 45,14m <sup>2</sup>	IW02 Wand zu geschlossener Garage
Wand W2 50,94m <sup>2</sup>	IW02
Wand W3 45,14m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W4 50,94m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand
Decke 247,16m <sup>2</sup>	ZD02 warme Zwischendecke
Boden 247,16m <sup>2</sup>	EB01 erdanliegender Fußboden mit FBH

### KG Vorsprung

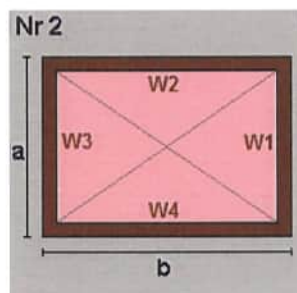


a = 5,70	b = 13,50
lichte Raumhöhe = 2,75 + obere Decke: 0,30 => 3,05m	
BGF 76,95m <sup>2</sup>	BRI 234,70m <sup>3</sup>
Wand W1 41,18m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W2 -17,39m <sup>2</sup>	IW02 Wand zu geschlossener Garage
Wand W3 41,18m <sup>2</sup>	IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W4 17,39m <sup>2</sup>	IW01
Decke 56,43m <sup>2</sup>	ZD02 warme Zwischendecke
Teilung 20,52m <sup>2</sup>	ZD01 Berechnung: 5,70 x 3,60 = 20,52m <sup>2</sup>
Boden 76,95m <sup>2</sup>	EB01 erdanliegender Fußboden mit FBH

### KG Summe

KG Bruttogrundfläche [m <sup>2</sup> ]:	324,11
KG Bruttorauminhalt [m <sup>3</sup> ]:	988,54

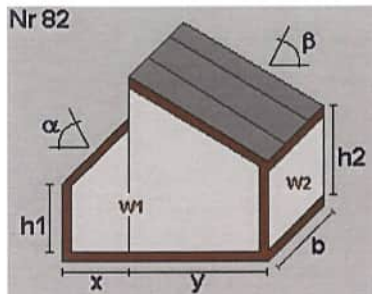
### EG Judohalle



a = 12,70	b = 12,40
lichte Raumhöhe = 4,00 + obere Decke: 0,30 => 4,30m	
BGF 157,48m <sup>2</sup>	BRI 677,16m <sup>3</sup>
Wand W1 54,61m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W2 53,32m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand
Wand W3 54,61m <sup>2</sup>	ZW01 Zwischenwand zu kond. Raum
Wand W4 12,03m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand
Teilung 12,40 x 3,33 (Länge x Höhe)	
41,29m <sup>2</sup>	ZW01 Zwischenwand zu kond. Raum
Decke 157,48m <sup>2</sup>	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden 157,48m <sup>2</sup>	KD02 Decke zu unkond. unged. Keller

## Geometrieausdruck NWG Sporthalle Wimpassing

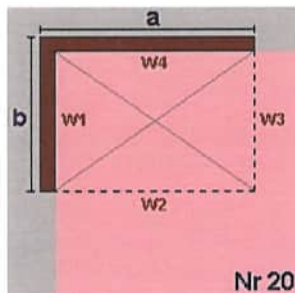
### EG Turnhalle



Dachneigung a(°) 15,00      Dachneigung b(°) 25,00  
b = 24,77  
h1 = 7,00      h2 = 7,00  
x = 12,20      y = 7,20  
lichte Raumhöhe = 10,05 + obere Decke: 0,31 => 10,3m  
BGF 480,54m² BRI 4.157,09m³

Dachfl. 509,64m²  
Wand W1 167,83m² AW02 Außenwand  
Wand W2 173,39m² AW01 Außenwand NW und SO  
Wand W3 167,83m² AW02 Außenwand  
Wand W4 175,58m² AW01 Außenwand NW und SO  
Dach 509,64m² DS01 Dachschräge hinterlüftet  
Boden 176,95m² KD02 Decke zu unkond. unged. Keller  
Teilung -303,59m² ZD02 Berechnung: 16,70 x 14,80 + 9,90 x 5,

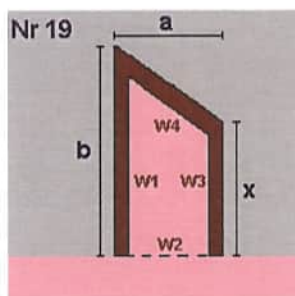
### EG Geräteraum



a = 9,93      b = 7,77  
lichte Raumhöhe = 3,50 + obere Decke: 0,30 => 3,80m  
BGF 77,16m² BRI 293,19m³

Wand W1 29,53m² AW01 Außenwand NW und SO  
Wand W2 -37,73m² AW02 Außenwand  
Wand W3 -29,53m² AW01 Außenwand NW und SO  
Wand W4 37,73m² AW02 Außenwand  
Decke 77,16m² ZD01 warme Zwischendecke mit FBH  
Boden 56,64m² KD01 Decke zu unkond. unged. Keller mit FB  
Teilung -20,52m² ZD01 Berechnung: 5,70 x 3,60 = 20,52m²

### EG Garderobe 3+4



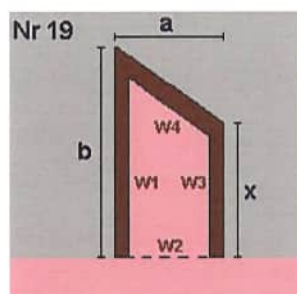
a = 6,73      b = 9,38  
x = 8,06  
lichte Raumhöhe = 4,00 + obere Decke: 0,30 => 4,30m  
BGF 58,69m² BRI 252,35m³

Wand W1 40,33m² AW01 Außenwand NW und SO  
Wand W2 -28,94m² AW02 Außenwand  
Wand W3 -34,66m² AW01 Außenwand NW und SO  
Wand W4 29,49m² AW02 Außenwand  
Decke 58,69m² ZD01 warme Zwischendecke mit FBH  
Boden 58,69m² KD01 Decke zu unkond. unged. Keller mit FB



## Geometrieausdruck NWG Sporthalle Wimpassing

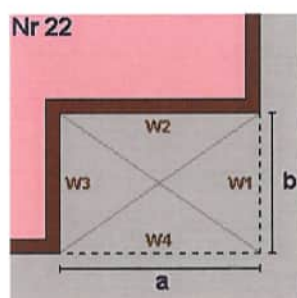
### EG Windfang und Gang



$a = 7,59$        $b = 9,65$   
 $x = 8,65$   
 lichte Raumhöhe =  $4,00 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 4,30\text{m}$   
 BGF  $69,45\text{m}^2$  BRI  $298,63\text{m}^3$

Wand W1	$41,50\text{m}^2$	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W2	$-32,64\text{m}^2$	AW02 Außenwand
Wand W3	$37,20\text{m}^2$	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W4	$32,92\text{m}^2$	AW02 Außenwand
Decke	$69,45\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke mit FBH
Boden	$69,45\text{m}^2$	KD01 Decke zu unkond. unged. Keller mit FB

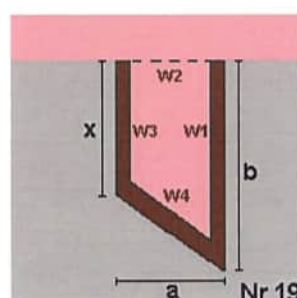
### EG Rücksprung 1



$a = 4,60$        $b = 2,50$   
 lichte Raumhöhe =  $4,00 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 4,30\text{m}$   
 BGF  $-11,50\text{m}^2$  BRI  $-49,45\text{m}^3$

Wand W1	$-10,75\text{m}^2$	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W2	$-19,78\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$-10,75\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$19,78\text{m}^2$	AW01
Decke	$-11,50\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke mit FBH
Boden	$-11,50\text{m}^2$	KD01 Decke zu unkond. unged. Keller mit FB

### EG Foyer, Magazin, Gang, Garderobe

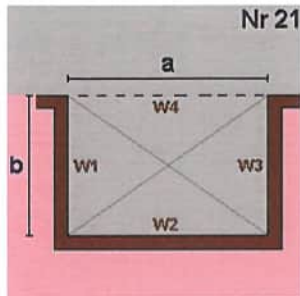


$a = 21,53$        $b = 16,55$   
 $x = 15,31$   
 lichte Raumhöhe =  $3,03 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 3,33\text{m}$   
 BGF  $342,97\text{m}^2$  BRI  $1.142,10\text{m}^3$

Wand W1	$55,11\text{m}^2$	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W2	$-71,69\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$-50,98\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$71,81\text{m}^2$	AW01
Decke	$254,09\text{m}^2$	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Teilung	$88,88\text{m}^2$	ZD01 Berechnung: $8,80 \times 10,10 = 88,88\text{m}^2$
Boden	$342,97\text{m}^2$	KD01 Decke zu unkond. unged. Keller mit FB

## Geometrieausdruck NWG Sporthalle Wimpassing

### EG Rücksprung 2

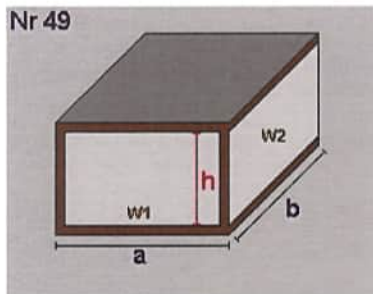


a =	2,60	b =	2,25
lichte Raumhöhe	= 4,00 + obere Decke: 0,30 => 4,30m		
BGF	-5,85m <sup>2</sup>	BRI	-25,16m <sup>3</sup>
Wand W1	9,68m <sup>2</sup>	IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W2	11,18m <sup>2</sup>	IW01	
Wand W3	9,68m <sup>2</sup>	IW01	
Wand W4	-11,18m <sup>2</sup>	AW02	Außenwand
Decke	-5,85m <sup>2</sup>	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	-5,85m <sup>2</sup>	KD01	Decke zu unkond. unged. Keller mit FB

### EG Summe

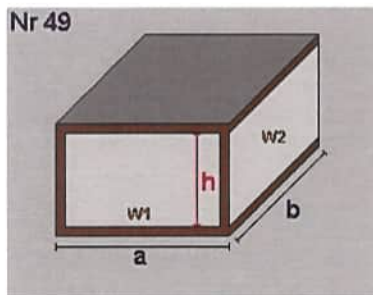
EG Bruttogrundfläche [m <sup>2</sup> ]:	1.168,93
EG Bruttorauminhalt [m <sup>3</sup> ]:	6.745,92

### DG Dachkörper 1



a =	10,10	b =	8,80
lichte Raumhöhe(h)	= 3,00 + obere Decke: 0,30 => 3,30m		
BGF	88,88m <sup>2</sup>	BRI	293,30m <sup>3</sup>
Decke	88,88m <sup>2</sup>		
Wand W1	33,33m <sup>2</sup>	AW02	Außenwand
Wand W2	29,04m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand NW und SO
Wand W3	33,33m <sup>2</sup>	AW02	Außenwand
Wand W4	29,04m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand NW und SO
Decke	88,88m <sup>2</sup>	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	-88,88m <sup>2</sup>	ZD01	warne Zwischendecke mit FBH

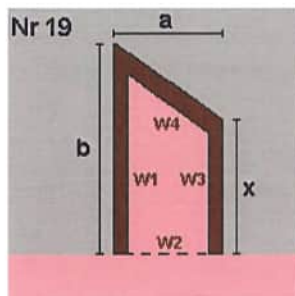
### DG Dachkörper 2



a =	7,77	b =	9,93
lichte Raumhöhe(h)	= 3,00 + obere Decke: 0,30 => 3,30m		
BGF	77,16m <sup>2</sup>	BRI	254,62m <sup>3</sup>
Decke	77,16m <sup>2</sup>		
Wand W1	-25,64m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand NW und SO
Wand W2	-32,77m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	25,64m <sup>2</sup>	AW02	Außenwand
Wand W4	32,77m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand NW und SO
Decke	77,16m <sup>2</sup>	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	-77,16m <sup>2</sup>	ZD01	warne Zwischendecke mit FBH

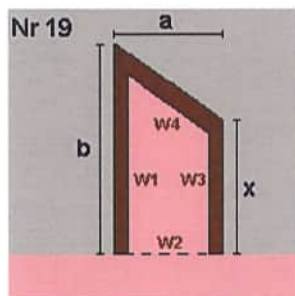
## Geometrieausdruck NWG Sporthalle Wimpassing

### DG Dachkörper 3



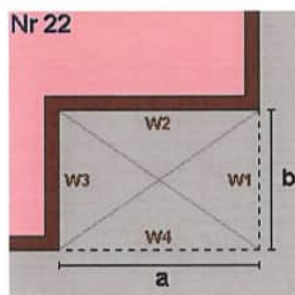
$a = 6,73$	$b = 9,38$
$x = 8,06$	
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,30 => 3,30m	
BGF 58,69m <sup>2</sup>	BRI 193,66m <sup>3</sup>
Wand W1 30,95m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W2 -22,21m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand
Wand W3 -26,60m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W4 22,63m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand
Decke 58,69m <sup>2</sup>	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden -58,69m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke mit FBH

### DG Dachkörper 4



$a = 7,59$	$b = 9,65$
$x = 8,65$	
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,30 => 3,30m	
BGF 69,45m <sup>2</sup>	BRI 229,18m <sup>3</sup>
Wand W1 31,85m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W2 -25,05m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand
Wand W3 28,55m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W4 25,26m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand
Decke 69,45m <sup>2</sup>	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden -69,45m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke mit FBH

### DG Rücksprung DG



$a = 4,60$	$b = 2,50$
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,30 => 3,30m	
BGF -11,50m <sup>2</sup>	BRI -37,95m <sup>3</sup>
Wand W1 -8,25m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W2 15,18m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand
Wand W3 8,25m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand NW und SO
Wand W4 -15,18m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand
Decke -11,50m <sup>2</sup>	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden 11,50m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke mit FBH

### DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m <sup>2</sup> ]:	282,67
DG Bruttorauminhalt [m <sup>3</sup> ]:	932,81

### Deckenvolumen KD01

Fläche	510,39 m <sup>2</sup>	x Dicke 0,30 m =	153,12 m <sup>3</sup>
--------	-----------------------	------------------	-----------------------

### Deckenvolumen KD02

Fläche	334,43 m <sup>2</sup>	x Dicke 0,30 m =	100,33 m <sup>3</sup>
--------	-----------------------	------------------	-----------------------

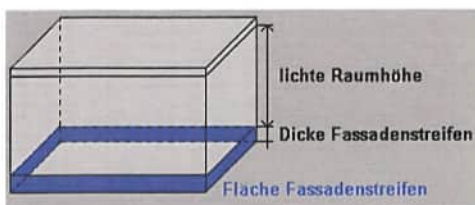
### Deckenvolumen EB01

Fläche	324,11 m <sup>2</sup>	x Dicke 0,30 m =	97,23 m <sup>3</sup>
--------	-----------------------	------------------	----------------------



Bruttorauminhalt [m³]: 350,68

**Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung**



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,300m	15,90m	4,77m²
AW01	- KD02	0,300m	62,24m	18,67m²
AW01	- EB01	0,300m	28,30m	8,49m²
AW02	- KD01	0,300m	-2,41m	-0,72m²
AW02	- KD02	0,300m	51,20m	15,36m²
AW02	- EB01	0,300m	16,70m	5,01m²
IW01	- KD01	0,300m	7,10m	2,13m²
IW01	- EB01	0,300m	19,20m	5,76m²
IW02	- EB01	0,300m	25,80m	7,74m²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 1.775,71  
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 9.017,94

## Fenster und Türen

### NWG Sporthalle Wimpassing

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	U <sub>g</sub> W/m²K	U <sub>f</sub> W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U <sub>w</sub> W/m²K	AxU <sub>xf</sub> W/K	g	fs	z	amsc	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)					1,23	1,48	1,82	1,00	1,20	0,070	1,23	1,24		0,60				
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür					1,48	2,18	3,23	1,00	1,20	0,070	2,41	1,19		0,60				
3,64																			
horiz.																			
B	T1	EG	FD01	1	7,30 x 2,40 LiKu	7,30	2,40	17,52	1,00	1,20	0,070	14,39	1,18	20,59	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	DG	FD01	1	1,20 x 2,00 LiKu	1,20	2,00	2,40	1,00	1,20	0,070	1,69	1,22	2,92	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	DG	FD01	1	1,20 x 1,20 LiKu	1,20	1,20	1,44	1,00	1,20	0,070	0,92	1,26	1,81	0,60	0,75	1,00	0,00	
3						21,36						17,00				25,32			
NO																			
B		KG	IW01	1	Lagertür	1,25	2,10	2,63					2,50	4,59					
B	T1	EG	AW02	1	4,09 x 1,71	4,09	1,71	6,99	1,00	1,20	0,070	5,07	1,29	8,99	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	EG	AW02	1	2,15 x 1,30	2,15	1,30	2,80	1,00	1,20	0,070	2,02	1,20	3,37	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T2	EG	IW01	1	2,20 x 1,80	2,20	1,80	3,96	1,00	1,20	0,070	2,90	1,23	3,41	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	EG	IW01	1	2,20 x 0,60 OL	2,20	0,60	1,32	1,00	1,20	0,070	0,67	1,37	1,27	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	DG	AW02	1	4,00 x 1,00	4,00	1,00	4,00	1,00	1,20	0,070	2,71	1,27	5,08	0,60	0,75	1,00	0,00	
6						21,70						13,37				26,71			
NW																			
B	T1	KG	AW01	8	1,90 x 1,87	1,90	1,87	28,42	1,00	1,20	0,070	21,65	1,18	33,46	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	KG	AW01	1	1,30 x 1,87	1,30	1,87	2,43	1,00	1,20	0,070	1,73	1,21	2,95	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	KG	AW01	1	1,60 x 2,00	1,60	2,00	3,20	1,00	1,20	0,070	2,22	1,27	4,07	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	KG	AW01	1	1,60 x 0,60 OL	1,60	0,60	0,96	1,00	1,20	0,070	0,49	1,35	1,30	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	KG	AW01	1	2,10 x 1,10	2,10	1,10	2,31	1,00	1,20	0,070	1,60	1,23	2,83	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	EG	AW01	5	4,70 x 2,20	4,70	2,20	51,70	1,00	1,20	0,070	40,77	1,21	62,30	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	EG	AW01	2	0,80 x 1,90	0,80	1,90	3,04	1,00	1,20	0,070	1,86	1,28	3,90	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	EG	AW01	2	2,10 x 1,25	2,10	1,25	5,25	1,00	1,20	0,070	3,76	1,21	6,35	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	DG	AW01	2	0,80 x 2,95	0,80	2,95	4,72	1,00	1,20	0,070	3,04	1,27	5,97	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	DG	AW01	1	4,00 x 1,00	4,00	1,00	4,00	1,00	1,20	0,070	2,71	1,27	5,08	0,60	0,75	1,00	0,00	
24						106,03						79,83				128,21			
SO																			
B	T1	EG	AW01	1	3,10 x 1,71	3,10	1,71	5,30	1,00	1,20	0,070	3,84	1,27	6,75	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	EG	AW01	1	3,84 x 1,71	3,84	1,71	6,57	1,00	1,20	0,070	4,73	1,29	8,47	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T2	EG	AW01	1	1,70 x 2,00	1,70	2,00	3,40	1,00	1,20	0,070	2,39	1,26	4,28	0,60	0,75	1,00	0,00	
B	T1	DG	AW01	2	1,95 x 1,25	1,95	1,25	4,88	1,00	1,20	0,070	3,45	1,22	5,92	0,60	0,75	1,00	0,00	
5						20,15						14,41				25,42			
Summe		38				169,24						124,61				205,66			

U<sub>g</sub>... Uwert Glas U<sub>f</sub>... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.

Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

## Rahmen NWG Sporthalle Wimpassing

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoffrahmen
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Kunststoffrahmen
1,95 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	29								Kunststoffrahmen
0,80 x 2,95	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Kunststoffrahmen
4,00 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	32			2	0,100				Kunststoffrahmen
1,20 x 2,00 LiKu	0,120	0,120	0,120	0,120	30								Kunststoffrahmen
1,20 x 1,20 LiKu	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Kunststoffrahmen
4,70 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	21			3	0,100				Kunststoffrahmen
3,10 x 1,71	0,120	0,120	0,120	0,120	28			1	0,100	1		0,080	Kunststoffrahmen
3,84 x 1,71	0,120	0,120	0,120	0,120	28			2	0,100	1		0,080	Kunststoffrahmen
4,09 x 1,71	0,120	0,120	0,120	0,120	27			2	0,100	1		0,080	Kunststoffrahmen
2,20 x 1,80	0,120	0,120	0,120	0,120	27	1	0,100						Kunststoffrahmen
2,20 x 0,60 OL	0,120	0,120	0,120	0,120	49			1	0,100				Kunststoffrahmen
2,15 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	28								Kunststoffrahmen
1,70 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	30	1	0,100						Kunststoffrahmen
0,80 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	39								Kunststoffrahmen
2,10 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	28								Kunststoffrahmen
7,30 x 2,40 LiKu	0,120	0,120	0,120	0,120	18			4	0,100				Kunststoffrahmen
1,90 x 1,87	0,120	0,120	0,120	0,120	24								Kunststoffrahmen
1,30 x 1,87	0,120	0,120	0,120	0,120	29								Kunststoffrahmen
1,60 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	31	1	0,100						Kunststoffrahmen
1,60 x 0,60 OL	0,120	0,120	0,120	0,120	49								Kunststoffrahmen
2,10 x 1,10	0,120	0,120	0,120	0,120	31								Kunststoffrahmen

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]



## Heizwärmebedarf Standortklima NWG Sporthalle Wimpassing

### Heizwärmebedarf Standortklima (Wimpassing)

BGF 1.775,71 m<sup>2</sup> L<sub>T</sub> 2.938,86 W/K Innentemperatur 20 °C  
BRI 9.017,94 m<sup>3</sup> L<sub>V</sub> 806,21 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	0,999	48.208	13.225	10.773	956	1,000	49.704
Februar	28	28	-0,05	0,998	39.596	10.862	9.723	1.491	1,000	39.245
März	31	31	3,89	0,995	35.225	9.663	10.730	2.275	1,000	31.883
April	30	30	8,56	0,979	24.210	6.641	10.214	3.098	1,000	17.539
Mai	31	31	13,12	0,888	15.050	4.129	9.578	3.606	1,000	5.995
Juni	30	6	16,26	0,633	7.921	2.173	6.611	2.643	0,206	173
Juli	31	0	18,15	0,339	4.041	1.109	3.653	1.450	0,000	0
August	31	0	17,62	0,446	5.210	1.429	4.815	1.664	0,000	0
September	30	24	14,27	0,857	12.117	3.324	8.946	2.390	0,796	3.265
Oktober	31	31	9,05	0,983	23.939	6.567	10.598	1.821	1,000	18.087
November	30	30	3,47	0,997	34.974	9.594	10.403	1.030	1,000	33.135
Dezember	31	31	-0,46	0,999	44.726	12.270	10.771	723	1,000	45.502
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>273</b>			<b>295.217</b>	<b>80.986</b>	<b>106.815</b>	<b>23.147</b>		<b>244.529</b>

$$HWB_{SK} = 137,71 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima NWG Sporthalle Wimpassing

### Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Wimpassing)

BGF 1.775,71 m<sup>2</sup> L<sub>T</sub> 2.938,86 W/K Innentemperatur 20 °C  
BRI 9.017,94 m<sup>3</sup> L<sub>V</sub> 502,31 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	1,000	48.208	8.240	3.963	957	1,000	51.528
Februar	28	28	-0,05	1,000	39.596	6.768	3.580	1.494	1,000	41.291
März	31	31	3,89	1,000	35.225	6.021	3.962	2.286	1,000	34.997
April	30	30	8,56	0,998	24.210	4.138	3.828	3.159	1,000	21.360
Mai	31	31	13,12	0,981	15.050	2.572	3.888	3.982	1,000	9.752
Juni	30	28	16,26	0,865	7.921	1.354	3.317	3.608	0,921	2.165
Juli	31	0	18,15	0,550	4.041	691	2.179	2.354	0,000	0
August	31	14	17,62	0,707	5.210	890	2.801	2.635	0,466	309
September	30	30	14,27	0,979	12.117	2.071	3.755	2.730	1,000	7.702
Oktober	31	31	9,05	0,999	23.939	4.092	3.960	1.851	1,000	22.220
November	30	30	3,47	1,000	34.974	5.978	3.835	1.033	1,000	36.083
Dezember	31	31	-0,46	1,000	44.726	7.645	3.963	724	1,000	47.683
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>315</b>			<b>295.217</b>	<b>50.459</b>	<b>43.032</b>	<b>26.814</b>		<b>275.092</b>

**HWB<sub>Ref,SK</sub> = 154,92 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Heizwärmebedarf Referenzklima NWG Sporthalle Wimpassing

### Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.775,71 m<sup>2</sup> L<sub>T</sub> 2.938,86 W/K Innentemperatur 20 °C  
BRI 9.017,94 m<sup>3</sup> L<sub>V</sub> 806,21 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	0,999	47.076	12.914	10.772	908	1,000	48.309
Februar	28	28	0,73	0,998	38.057	10.440	9.720	1.484	1,000	37.293
März	31	31	4,81	0,994	33.213	9.111	10.718	2.250	1,000	29.357
April	30	30	9,62	0,972	21.964	6.025	10.139	2.966	1,000	14.883
Mai	31	25	14,20	0,832	12.682	3.479	8.977	3.396	0,797	3.017
Juni	30	0	17,33	0,477	5.650	1.550	4.982	1.998	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,162	1.924	528	1.749	702	0,000	0
August	31	0	18,56	0,277	3.149	864	2.990	1.005	0,000	0
September	30	18	15,03	0,809	10.516	2.885	8.438	2.177	0,603	1.681
Oktober	31	31	9,64	0,980	22.652	6.214	10.564	1.753	1,000	16.549
November	30	30	4,16	0,996	33.517	9.195	10.399	934	1,000	31.379
Dezember	31	31	0,19	0,999	43.315	11.882	10.769	690	1,000	43.738
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>255</b>			<b>273.714</b>	<b>75.087</b>	<b>100.217</b>	<b>20.264</b>		<b>226.205</b>

$$HWB_{RK} = 127,39 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



## Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima NWG Sporthalle Wimpassing

### Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.775,71 m<sup>2</sup> L<sub>T</sub> 2.938,86 W/K Innentemperatur 20 °C  
BRI 9.017,94 m<sup>3</sup> L<sub>V</sub> 502,31 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	47.076	8.046	3.963	909	1,000	50.249
Februar	28	28	0,73	1,000	38.057	6.505	3.580	1.487	1,000	39.495
März	31	31	4,81	1,000	33.213	5.677	3.962	2.263	1,000	32.665
April	30	30	9,62	0,997	21.964	3.754	3.825	3.045	1,000	18.847
Mai	31	31	14,20	0,965	12.682	2.168	3.826	3.939	1,000	7.085
Juni	30	15	17,33	0,725	5.650	966	2.782	3.036	0,509	406
Juli	31	0	19,12	0,271	1.924	329	1.074	1.172	0,000	0
August	31	0	18,56	0,474	3.149	538	1.879	1.719	0,000	0
September	30	29	15,03	0,968	10.516	1.797	3.712	2.606	0,960	5.759
Oktober	31	31	9,64	0,999	22.652	3.872	3.959	1.788	1,000	20.777
November	30	30	4,16	1,000	33.517	5.729	3.835	937	1,000	34.473
Dezember	31	31	0,19	1,000	43.315	7.403	3.963	691	1,000	46.064
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>287</b>			<b>273.714</b>	<b>46.783</b>	<b>40.361</b>	<b>23.594</b>		<b>255.819</b>

$$HWB_{Ref,RK} = 144,07 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Kühlbedarf Standort NWG Sporthalle Wimpassing

### Kühlbedarf Standort (Wimpassing)

BGF 1.775,71 m<sup>2</sup> L<sub>T1</sub>) 2.664,04 W/K Innentemperatur 26 °C f<sub>corr</sub> 1,40  
BRI 9.017,94 m<sup>3</sup>

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-2,05	55.593	16.824	72.416	13.643	1.275	14.918	1,00	0
Februar	28	-0,05	46.635	14.113	60.748	12.322	1.992	14.314	1,00	0
März	31	3,89	43.823	13.262	57.086	13.643	3.049	16.691	1,00	0
April	30	8,56	33.455	10.124	43.579	13.203	4.220	17.423	0,99	0
Mai	31	13,12	25.535	7.727	33.262	13.643	5.413	19.056	0,96	0
Juni	30	16,26	18.689	5.656	24.345	13.203	5.563	18.766	0,90	0
Juli	31	18,15	15.555	4.707	20.263	13.643	5.709	19.352	0,83	0
August	31	17,62	16.615	5.028	21.643	13.643	4.971	18.613	0,87	0
September	30	14,27	22.492	6.807	29.299	13.203	3.717	16.920	0,96	0
Oktober	31	9,05	33.593	10.166	43.759	13.643	2.471	16.113	0,99	0
November	30	3,47	43.212	13.077	56.289	13.203	1.378	14.580	1,00	0
Dezember	31	-0,46	52.436	15.869	68.304	13.643	966	14.608	1,00	0
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>407.633</b>	<b>123.361</b>	<b>530.994</b>	<b>160.631</b>	<b>40.725</b>	<b>201.356</b>		<b>0</b>

**KB = 0,00 kWh/m<sup>2</sup>a**

L<sub>T1</sub>) Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1

## Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima NWG Sporthalle Wimpassing

### Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 1.775,71 m<sup>2</sup> L<sub>T1</sub>) 2.664,04 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40  
BRI 9.017,94 m<sup>3</sup>

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	54.566	3.858	58.424	0	1.213	1.213	1,00	0
Februar	28	0,73	45.239	3.199	48.438	0	1.983	1.983	1,00	0
März	31	4,81	42.000	2.970	44.969	0	3.019	3.019	1,00	0
April	30	9,62	31.419	2.222	33.640	0	4.071	4.071	1,00	0
Mai	31	14,20	23.388	1.654	25.042	0	5.440	5.440	1,00	0
Juni	30	17,33	16.630	1.176	17.806	0	5.580	5.580	1,00	0
Juli	31	19,12	13.636	964	14.601	0	5.768	5.768	0,99	0
August	31	18,56	14.746	1.043	15.789	0	4.833	4.833	1,00	0
September	30	15,03	21.042	1.488	22.529	0	3.591	3.591	1,00	0
Oktober	31	9,64	32.426	2.293	34.719	0	2.387	2.387	1,00	0
November	30	4,16	41.892	2.962	44.854	0	1.250	1.250	1,00	0
Dezember	31	0,19	51.157	3.617	54.774	0	922	922	1,00	0
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>388.140</b>	<b>27.444</b>	<b>415.585</b>	<b>0</b>	<b>40.056</b>	<b>40.056</b>		<b>0</b>

**KB\* = 0,00 kWh/m<sup>3</sup>a**

L<sub>T1</sub>) Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1



RH-Eingabe  
NWG Sporthalle Wimpassing

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

### Abgabe

Haupt Wärmeabgabe	Flächenheizung	zus. Wärmeabgabe	Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur	35°/28°	Systemtemperatur	55°/45°
Regelfähigkeit	Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung		
Heizkostenabrechnung	Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)		

### Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	75,69	90
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	142,06	90
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	675,84	

**Speicher** kein Wärmespeicher vorhanden

### Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis konstanter Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)  
Betriebsweise konstanter Betrieb

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 301,05 W Defaultwert

WWB-Eingabe  
NWG Sporthalle Wimpassing

## Warmwasserbereitung

### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral  
getrennt von Raumheizung

### Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	25,47	100
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	71,03	100
Stichleitungen				42,62	<b>Material</b> Kunststoff 1 W/m

### Zirkulationsleitung Rücklaufänge

					konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	2/3	Ja	24,47	100
Steigleitung	Ja	2/3	Ja	71,03	100

### Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher  
Standort nicht konditionierter Bereich  
Baujahr Ab 1994  
Nennvolumen 500 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 2,80 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

### Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme  
Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 42,63 W Defaultwert  
Speicherladepumpe 151,96 W Defaultwert

## Lüftung für Gebäude NWG Sporthalle Wimpassing

### Lüftung

energetisch wirksamer Luftwechsel	0,642 1/h	
Falschlufrate	0,04 1/h	
Luftwechselrate Blower Door Test	0,60 1/h	
Temperaturänderungsgrad	60 %	Kreislaufverbund Hochleistungs-Gegenstrom-Wärmetauscher 60%
Erdvorwärmung		kein Erdwärmetauscher
energetisch wirksames Luftvolumen		
Gesamtes Gebäude Vv	3.693,48 m <sup>3</sup>	
Temperaturänderungsgrad Gesamt	60 %	
Art der Lüftung	Lufterneuerung	
Lüftungsanlage	ohne Heiz- und ohne Kühlfunktion	
tägl. Betriebszeit der Anlage	14 h	

Zuluftventilator spez. Leistung	0,83 Wh/m <sup>3</sup>	
Abluftventilator spez. Leistung	0,83 Wh/m <sup>3</sup>	
NERLT-h	0 kWh/a	(nur Lufterneuerung)
NERLT-k	0 kWh/a	(nur Lufterneuerung)
NERLT-d	0 kWh/a	(nur Lufterneuerung)
NE	94.368 kWh/a	

#### Legende

NERLT-h	... spezifischer jährlicher Nutzenergiebedarf für das Heizen des Luftvolumenstroms
NERLT-k	... spezifischer jährlicher Nutzenergiebedarf für das Kühlen des Luftvolumenstroms
NERLT-d	... spezifischer jährlicher Nutzenergiebedarf für das Dampfbefeuchten des Luftvolumenstroms
NE	... jährlicher Nutzenergiebedarf für Luftförderung



# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	NWG Sporthalle Wimpassing		
Gebäudeteil	EG, OG, KG		
Nutzungsprofil	Sportstätte	Baujahr	1970
Straße	Triester Bundesstraße 42	Katastralgemeinde	Wimpassing
PLZ/Ort	2632 Wimpassing	KG-Nr.	23151
Grundstücksnr.	15/4	Seehöhe	396 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 138      f<sub>GEE</sub> 1,00**

Energieausweis Ausstellungsdatum 06.06.2019

Gültigkeitsdatum 05.06.2029

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
  - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
  - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
  - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB<sub>SK</sub> Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.

EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.

(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.

EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.

EAVG §9 (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.

(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,

1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder

2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

**www.eavg.at**

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	NWG Sporthalle Wimpassing		
Gebäudeteil	EG, OG, KG		
Nutzungsprofil	Sportstätte	Baujahr	1970
Straße	Triester Bundesstraße 42	Katastralgemeinde	Wimpassing
PLZ/Ort	2632 Wimpassing	KG-Nr.	23151
Grundstücksnr.	15/4	Seehöhe	396 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 138      f<sub>GEE</sub> 1,00**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzsкала,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandsgeber dem Bestandsnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandsnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

**www.eavg.at**

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	NWG Sporthalle Wimpassing		
Gebäudeteil	EG, OG, KG		
Nutzungsprofil	Sportstätte	Baujahr	1970
Straße	Triester Bundesstraße 42	Katastralgemeinde	Wimpassing
PLZ/Ort	2632 Wimpassing	KG-Nr.	23151
Grundstücksnr.	15/4	Seehöhe	396 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 138      f<sub>GEE</sub> 1,00**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB<sub>SK</sub> Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m<sup>2</sup> Jahr (Standortklima)

f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

**www.eavg.at**

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at



